

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

83. Jahresbericht (1979)

Ordnungsarbeiten

Archivrat Dr. Georg Heilingsetzer ordnete Nachträge zum Starhemberg-Archiv Eferding (Familienarchiv 18.—20. Jh.) und begann mit der Sichtung und Ordnung des Nachlasses von Joseph Maria Kaiser, eines Freundes Adalbert Stifters.

VB Dr. Klaus Rumpler setzte die Ordnung des Prälatenstandsarchivs des Stiftes Kremsmünster fort und begann nach der Trennung der Archivalien in eigene Sachgruppen mit der Verzeichnung und Einschachtelung.

Fachoberinspektor Hermann Schoissengeier ordnete und verzeichnete Personal- und Disziplinarakten verschiedener Dienststellen des Landes, u. a. der Landesbaudirektion.

Archivalienschutz

Archivrat Univ.-Doz. Dr. Siegfried Haider besichtigte im Berichtsjahr 1979 das Stadtarchiv Grein sowie das Schloßarchiv Klaus.

Neuerwerbungen

Das OÖ. Landesarchiv konnte auch im Berichtsjahr 1979 wieder interessante und teilweise auch für die Forschung wichtige Archivalien seinen Beständen einverleiben. Vorerst seien die von öffentlichen Dienststellen übernommenen Akten genannt: Personal- und Disziplinarakten sowie sonstige Akten der Landesbaudirektion aus den Jahren 1952—1958 wurden von der Zentralregistratur übergeben. Die Personalstelle der Landesbaudirektion übergab Personalakten 1940—1959 sowie Karteiblätter 1960—1969. Vom Präsidium des Amtes der öö. Landesregierung wurden Verträge des Landes Oberösterreich der Jahre 1977 und 1978 übernommen. Die Baudienstzentralabteilung überließ dem Landesarchiv mikroverfilmte Karteiblätter und amtlichen Schriftverkehr (1940 bis 1969) zur Archivierung. Vom Büro des Landtagspräsidenten von Oberösterreich wurde der Schriftverkehr des OÖ. Landtagspräsidenten betreffend die Teilnahme an der Festsitzung des National- und Bundesrates anlässlich des 60. Jahrestages der Errichtung der Republik Österreich erworben. Das Bezirksgericht Leonfelden übergab 2 Bündel Geheimakten der Jahre 1910—1943, und die Kulturabteilung des Landes überließ Theaterprogramme des Linzer Landestheaters sowie des Volkstheaters Urfahr aus den Jahren 1946/47.

Daneben gelangten aber auch wieder viele Archivalien, die von privater Seite erworben wurden, ins Landesarchiv. Diese seien nun kurz erwähnt:

Eine Erwerbung, die auch das Interesse der Tagespresse hervorrief, gelang dem Landesarchiv mit dem Ankauf von 6 Gästebüchern des Gmundner Hotels „Zum Goldenen Schiff“ aus den Jahren 1822—1855 (Erwerbung vom Antiquariat Hartung, München), die durch die Eintragungen bedeutender Persönlich-

keiten die Bedeutung des Salzkammergutes als Fremdenverkehrszentrum in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts dokumentieren. Schriften, Skizzenbücher u. a. aus dem Nachlaß des Stifterfreundes Joseph Maria Kaiser sowie Studienhefte der Grafen Georg Adam († 1807) und Ludwig († 1833) Starhemberg gelangten aus dem Schloßarchiv Eferding in das OÖ. Landesarchiv. Landesarchivdirektor i. R. W. Hofrat Dr. Hans Sturmberger übergab 5 Schachteln schriftlichen Nachlaß, ebenso übergab Landtagspräsident i. R. Dr. Lelio Spanocchi seinen dienstlichen Nachlaß aus den Jahren 1974—1979.

Schließlich seien noch stichwortartig die kleineren Erwerbungen erwähnt: Aktienstücke Stift und Herrschaft Ranshofen betreffend (Kauf v. Kreisarchiv Biberach/Riß, BRD); Patente, Drucke und Quittungen betreffend die Herrschaft Aurolzmünster (Erwerbung Antiquariat Heinemann, Starnberg, BRD); Handschriften der k. u. k. Gebäudeverwaltung für die Militär-Unterrealschule in Enns 1908—1919 (übergeben von Prof. Dr. R. Zinnhobler, Linz); Erhebung des Landschaftsphysikus Johann Joseph Muttersgleich in den Adelsstand (1761); Bestätigung der Privilegien des Paulinerordens durch Papst Alexander VII. (1658) (beides Erwerbungen von Frau Prof. Brigitte Schmeisser, Linz); Urkunde der 2 politischen Stände des Landes ob der Enns betreffend Zahlung von 1000 fl. wegen erteilter Landsmannschaft 1672 (Kauf vom Dorotheum Wien); Urkunde Kaiser Maximilians II. 1576 betr. Verkauf des Schwaiggutes in der Pfarre Irnding (Erwerbung von J. A. Stargardt, Marburg, BRD); Akten über das Arbeitsamt Linz und Eröffnungsschrift des Klosterhofes 1930 (beides Kauf von Frau Dolby Richter, Linz-Ebelsberg); Siegelabdrücke von galvanoplastischen Typaren (übergeben vom OÖ. Landesmuseum); 3 Baupläne aus den Jahren 1862, 1872 und 1886 betr. Gebäude in Kirchdorf, Nußdorf und Schlierbach; Zehentregister des Amtes Vorchtenuau 1753, Traiddienst-Büchl des Amtes Vorchtenuau 1757 (alles erworben vom Dorotheum Linz); 2 Kassabücher der Produktenhandlung Rudolf Schachermayer in Linz-Urfahr 1880 und 1895/96 (Spende von Univ.-Prof. Dr. Heinrich Fichtenau, Wien); 66 Negative oberösterreichischer Ansichtskarten 1955—1965 (Spende von Heinrich Hochreiter, Windischgarsten); verschiedene Zeitungen vor und nach dem 12. 3. 1938 (Spende von Reg.-Rat Schicklberger, Linz); Lose der österr. Lotterieranleihen für Wohnungszwecke 1921; Schuldbrief des Georg Gärstl für die Schneiderzunft in der „Rämbling“ 1710, Übersichtskarte über die Verkehrsverbindungen der Reichsbahndirektion Wien, o. J. (alles Erwerbungen von Hans Rödhammer, Linz).

Bibliothek

Das Jahr 1979 brachte der Bibliothek einen Zuwachs von 379 Werken in 543 Bänden und 96 gebundenen Zeitschriften. In diesen Zahlen nicht enthalten ist eine Spende der Klemens-Gemeinde Linz, die alle historischen Werke ihrer Bibliothek dem OÖ. Landesarchiv geschenkweise überlassen hat (ca. 17 Laufmeter).

Erwähnenswert unter den Neuerwerbungen:

Aschbach, Joseph v.: Geschichte Kaiser Sigmunds. 4 Bde. Neudruck Aalen 1964

Braunfels, Wolfgang: Die Kunst im Hl. Römischen Reich Deutscher Nation. Bd. 1 ff. München 1979

Famille et parenté dans l'occident médiéval. Rome 1977

Die Klostersgemeinschaft von Fulda im frühen Mittelalter. 3 Bde. München 1978

Piccard, Gerhard: Die Wasserzeichenkartei Piccard im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Findbuch 1 ff. Stuttgart 1961

Thieme-Becker: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler Bd. 1—19. Leipzig 1972

Die Urkunden und Akten der oberdeutschen Städtebünde vom 13. Jh. bis 1549. Göttingen 1979

Verfasserlexikon — die deutsche Literatur des Mittelalters. 2. Aufl. Bd. 1 ff. Berlin, New York 1977

Weinmann, Beda: Die Städte, Märkte, Klöster und Schlösser des Innkreises. Schärding 1979

Periodika:

Jahrbuch für Geschichte des Feudalismus. 1 ff. Berlin 1977

Jahrbuch für Zeitgeschichte. 1978 ff. Wien 1979

Folgende Hochschularbeiten wurden als Spende oder durch Anfertigung von Kopien erworben:

Habilitationsschrift: Schausberger, Norbert: Griff nach Österreich. Klagenfurt 1974

Dissertationen:

Ebner, Johannes: Studien zur Geschichte der Inhaber der Pfarre Enns-Lorch von 1521—1626. Wien 1977

Fiereeder, Helmut: Die Reichswerke Hermann Göring in Österreich 1938—1945. Salzburg 1979

Kouril, Irmtraud: Die echten -ing-Namen in Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Wien 1950

Kriegel, Carmen: Die Siedlungsnamen der Gerichtsbezirke Grünburg, Kirchdorf/Kr., Weyer und Windischgarsten. Wien 1967

Mayer, Franz: Wintersport in Oberösterreich. Graz 1978

Musil, Elisabeth: Die Ortsnamen auf -heim im Westen Österreichs. Wien 1953

Pesta, Paul: Die oberösterreichischen Siedlungsnamen mit den Grundwörtern -felden, -hausen, -hofen, -kirchen, -stetten und -wang. Wien 1960

Rada, Margarete: Die Siedlungsnamen des Salzkammergutes in Oberösterreich und Steiermark. Wien 1955

Hausarbeiten:

Reisenberger, Veronika: Der Linzer Arbeiterrat 1918—1924. Salzburg 1978

Schöllhammer, Ernst: Studien zur Ortsgeschichte von Neukirchen. Wien 1979

Andere unveröffentlichte Schriften:

Hartmann, Gerhard: 1010 Ratzenböcke. Linz 1979

Hartmann, Gerhard: Das Geschlecht Öppinger. Linz 1972

Ahnenliste Hartmann. Linz 1979

Kammerstätter, Peter: Der Ausbruch der russischen Offiziere und Kommissare aus dem Block 20 des Konzentrationslagers Mauthausen am 2. Februar 1945 (Mühlviertler Hasenjagd). Linz 1979

Radgeb, Josef: Allerheiligen im Mühlkreis. Linz 1972

Radgeb, Josef: Häuserchronik nach den Pfarrmatriken von Tragwein 1584—1784 für Allerheiligen und von Perg 1660—1784 für Oberlebing und von Allerheiligen ab 1785 für beide Ortschaften. Linz 19xx

Schicklberger, Hans: Index zu den Matrikenbüchern der Pfarre Kematen/Kr. Linz 1979

Schicklberger, Hans: Index zu den Matrikenbüchern der Pfarre Niederneukirchen. Linz 1979

Konsulent Prof. Josef Heider, Wien, ergänzte sein Registerwerk zu den Matriken Mühlviertler Pfarren durch folgende Bände:

Aigen (4 Bde.), Haslach (3), Puchenau (3), St. Oswald (2), Ulrichsberg (4)

Allen Spendern, öffentlichen wie privaten, sei hier herzlich gedankt.

Auch 1979 standen der Bibliothek 2 Feriapraktikantinnen zur Verfügung:

Andrea Kronschläger (25. 6.—27. 7.) und Claudia Obermayr (23. 7.—31. 8.). Seit 30. März 1979 ist zudem die Praktikantin Silvia Cepek ständig der Bibliothek zugeteilt.

Zeitgeschichte und Dokumentation

Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeiten war die Erfassung der Unterlagen für Verfolgung und Widerstand zwischen 1938 und 1945 insbesondere des christlich-konservativen Lagers und im militärischen Bereich.

Die Unterlagen für diese Dokumentation des Widerstandes in Oberösterreich wurde dem Dokumentationszentrum in Wien übermittelt; eine Kopie verblieb im OÖ. Landesarchiv.

Vorbereitet wurde seit 1979 die Durchforschung der oberösterreichischen Landesgeschichte in den Jahren 1861 bis 1918. Diese Arbeit wird 1980 fortgeführt und 1981 abgeschlossen.

Angesichts des „großen Wahljahres“ 1979 (Nationalratswahlen, Landtagswahlen) verursachte die Zeitungsausschnittkartei weit mehr Arbeit als in normalen Jahren. Die Fotokartei wurde weiter ausgebaut.

Zu landesgeschichtlichen Themen hielt Dr. Harry Slapnicka 15 Vorträge bzw. nahm an Diskussionen teil, vor allem vor den Oberstufen der allgemein bildenden Lehranstalten, im Rahmen der Fortbildung der Hauptschullehrer und in anderen Bereichen.

Für die Reihe „Beiträge zur Zeitgeschichte Oberösterreichs“ wurde Band 6, „Liberalismus in Oberösterreich 1869—1909“ von Kurt Wimmer vorbereitet und der Druck im wesentlichen abgeschlossen.

Fotoarchiv und Xeroxstelle

Das Fotoarchiv hatte 1979 einen Zuwachs von 1317 Reproduktionen, die im eigenen Fotolabor gefertigt wurden, zu verzeichnen.

Die Genealogical Society of Utah, Salt Lake City, USA, hat von der Verfilmung der im OÖ. Landesarchiv lagernden Herrschafts-, Inventur- und Briefprotokolle 127 Filmrollen (ca. 103 000 Aufnahmen) übergeben.

Mittels Xeroxapparates wurden 70 312 Xeroxkopien hergestellt, die zu einem großen Teil von auswärtigen Interessenten bestellt wurden.

Archivbenützung

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte das Landesarchiv auch im Berichtsjahr 1979 einen starken Zuwachs an Benützern zu verzeichnen; nämlich von 437 im Jahre 1978 auf 507! Dabei ist bemerkenswert, daß die Zahl der ständigen Archivbenützer relativ konstant geblieben ist, während eine steigende Anzahl von Personen das Archiv nur für eine kurze Einsichtnahme in Archivalien oder Bücher besucht. Die Benützer waren 1979 2771mal im Lesesaal anwesend und benötigten 2099mal Archivalien und 672mal Bücher. Den größten Benützeranteil hatten diesmal die Pensionisten mit 119, es folgen Schüler und Studenten (99), Selbständige und Private (78), Beamte (71, davon 13 wissenschaftliche Beamte), Arbeiter und Angestellte (66), Mittel-, Haupt- und Volksschulleh-

rer (54), Universitätsprofessoren, -dozenten und -assistenten (14) sowie Geistliche (9).

Bei den ausländischen Besuchern überwogen naturgemäß diejenigen aus der Bundesrepublik Deutschland mit 18, aus den USA kamen 3 Benützer, aus Italien, der Schweiz, CSSR und DDR je 1.

146 Archivbesucher interessierten sich für Fragen der Landesgeschichte und Heimatkunde, für 109 Personen standen genealogische bzw. heraldische Fragen im Vordergrund, 41 Benützer informierten sich über allgemeinesgeschichtliche Themen, während 35 Personen das Landesarchiv zur Klärung rechtlicher Probleme besuchten. Der Rest der Besucher arbeitete über Fragen der Wirtschafts-, Sozial-, Kunst-, Literatur-, Musik- und Theatergeschichte, sowie über Volkskunde, Geographie, Geologie, Archäologie und Meteorologie.

Viele Dienststellen und Abteilungen des Amtes der oö. Landesregierung wandten sich an das OÖ. Landesarchiv um amtliche Auskünfte, ebenso entlehnte das Archiv verschiedene Archivalien an auswärtige Archive und Institutionen.

Mit teilweise großem Arbeitsaufwand und umfangreichen Nachforschungen waren im Berichtsjahr die vielen telefonischen und schriftlichen Anfragen für die Beamten des Landesarchivs verbunden.

Archivrat Univ.-Doz. Dr. Siegfried Haider erstellte im Jahr 1979 15 Gutachten über die heraldisch einwandfreie Gestaltung von Gemeindewappen.

Erbhöfe und Familienforschung

Im Berichtsjahr 1979 behandelte VB Ingrid Aichhorn 145 Erbhofanträge, von denen 122 positiv erledigt werden konnten; 23 mußten wegen Nichterfüllung der im Gesetz vorgesehenen Bedingungen abgelehnt werden. Die Anträge kamen aus 24 Ortsgemeinden. Übertrendend ist der Anteil des Innviertels mit 95 Anträgen aus 10 Gemeinden — höchstwahrscheinlich eine Folge des Innviertel-Gedenkjahres.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Archivrat Dr. Georg Heilingsetzer hatte die wissenschaftliche Leitung der Ausstellung „Historische Dokumentation zur Eingliederung des Innviertels im Jahre 1779“ in Ried i. I. inne und redigierte den Katalog dieser Ausstellung.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Harry Slapnicka fand in der Zeit vom 3. bis 4. 9. 1979 im OÖ. Landesarchiv ein Fortbildungsseminar des Pädagogischen Instituts des Bundes für Oberösterreich zum Thema „Die Erste Republik und ihre führenden Männer“ statt.

Publikationen

ZAUNER, Alois, Die bürgerlichen Siedlungen im oberösterreichischen Salz-Kammergut bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts. — Wirtschafts- und sozialhistorische Beiträge. Festschrift für Alfred Hoffmann zum 75. Geburtstag (Wien 1979) 67—93.

ZAUNER, Alois, Ottokar II. Přemysl und Oberösterreich. — Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. N.F. 44/45 (1978/79) 1—72.

- HAIDER, Siegfried, Geschichten und Geschichte um die Grafen von Schauberg. (OÖ. Heimatblätter 33, 1979) 205 ff.
- HAIDER, Siegfried, Zu den Anfängen der päpstlichen Kapelle (MIÖG 87, 1979) 38 ff.
- HEILINGSETZER, Georg, Vom bayerischen Land zwischen Inn, Salzach und Donau zum oberösterreichischen Innviertel. Zur Bedeutung des Friedens von Teschen. — Beilage zum amtlichen Schul-Anzeiger für den Regierungsbezirk Niederbayern Nr. 1 (1979), 1—28.
- HEILINGSETZER, Georg, Oberösterreich zur Zeit der Eingliederung des Innviertels — Historische Dokumentation zur Eingliederung des Innviertels (Linz - Ried 1979), 87—110.
- HEILINGSETZER, Georg, Schwaben, Bayern, Mähren und Oberösterreich im 17. Jahrhundert. Die historischen Voraussetzungen der bildenden Kunst. — Die Bildhauerfamilie Zürn 1585 bis 1724 (Linz 1979), 10—22.
- SLAPNICKA, Harry, Oberösterreich am Vorabend des Anschlusses; im Sammelwerk: „Finis Austriae“ (Wien)
 Die Kirche Oberösterreichs in der NS-Zeit. In: Rudolf Zinnhobler (Hrsg.), Die Diözese Linz im Dritten Reich (Linz 1979)
 Oberösterreich um 1870. In: Sondernummer 110 Jahre Volksblatt, 21. 2. 1979
 Nach dem 12. März 1938. In: Amtliche Linzer Zeitung 11/16. 3. 1979
 Dr. Moriz Ritter von Eigner — Einziger Landeshauptmann der liberalen Wählergruppe. In: Amtliche Linzer Zeitung 19/11. 5. 1979
 Endlich gibt es eine vergleichende Landesgeschichte in Österreich. In: Oberösterreichische Nachrichten 113/16. 5. 1979
 Start zu einer vergleichenden Landesgeschichte — Die Länder leiten zur Republik über. Die Furche (Wien) 21/23. 5. 1979
 Politiker des Mühlviertels, Politiker für das Mühlviertel. In: Sonderausgabe 90 Jahre Mühlviertler Nachrichten, 24a/19. 6. 1979
 Hans von Hammerstein-Equort — Beamter, Politiker, Dichter. In: Oberösterreich 2/1979
 Falkenhayn — drei Monate Landeshauptmann, 16 Jahre Minister. In: Amtliche Linzer Zeitung 27/6. 7. 1979
 Albert von Pflügel. In: Österreichisches Biographisches Lexikon (Wien) 36. Lieferung (1979).

Personelles

Landesarchivdirektor W. Hofrat Dr. Hans Sturmberger trat mit 1. 7. 1979 in den dauernden Ruhestand; im Berichtsjahr wurde Hofrat Dr. Sturmberger mit dem Großen goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Zum neuen Direktor des OÖ. Landesarchivs wurde mit 1. 6. 1979 Oberarchivrat Dr. Alois Zauner ernannt, der mit 1. 7. 1979 zum wirklichen Hofrat befördert wurde.

Mit 1. 1. 1979 wurde Archivoberkommissär Dr. Georg Heilingsetzer zum Archivrat befördert. Derselben wurde im Berichtsjahr 1979 der Theodor-Körner-Förderungspreis für Wissenschaft zuerkannt.

Fachinspektor Hermann Schoissengeier wurde zum Fachoberinspektor befördert (1. 7. 1979). Die Kanzlei Praktikanten Silvia Cepek und Josef Wiesmayr wurden mit 30. 3. bzw. 17. 9. 1979 dem OÖ. Landesarchiv zur Dienstleistung zugewiesen.

Dr. Klaus Rumpler

Dr. Alois Zauner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [125b](#)

Autor(en)/Author(s): Zauner Alois

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 83. Jahresbericht \(1979\). 111-116](#)